

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

RUB

EINBLICK

IN DAS WINTERSEMESTER **2018/19**

Das Vorlesungsverzeichnis für Schüler



RUB.JUNGE UNI

Schulprojekte an der Ruhr-Universität Bochum

VORLESUNGSBEGINN
8. Oktober



Liebe Schülerinnen und Schüler,

um Ihnen den Übergang von der Schule zur Universität zu erleichtern, möchten wir Ihnen einen „Einblick“ in das Studium an der Ruhr-Universität Bochum ermöglichen. Kommen Sie an unseren Campus und lernen Sie die RUB kennen!

Wir laden Sie herzlich zu unseren Vorlesungen ein. Alle Veranstaltungen aus unserem regulären Lehrangebot, die speziell für Schüler geeignet sind, haben wir nach Fächern sortiert für Sie aufgeführt. Sie brauchen sich für keine der Veranstaltungen anzumelden oder Vorkenntnisse mitzubringen. Setzen Sie sich einfach zu den Studierenden in den Hörsaal und verschaffen sich einen ersten Eindruck von Ihrem möglichen zukünftigen Studienfach.

Auf den nachfolgenden Seiten stellen wir Ihnen gerne unser gesamtes Angebot der Bachelor-Studiengänge vor. Wir erklären Ihnen, welche Themen in den einzelnen Studiengängen bearbeitet werden und welche beruflichen Möglichkeiten diese Fächer bieten. Wenn Sie weitere Fragen haben, zögern Sie nicht, Kontakt zur Studienfachberatung aufzunehmen. Auch die Fachschaften, also die Vertreter der Studierenden, geben ihre Erfahrungen gerne an Sie weiter.

Hilfe bei der Suche nach „Ihrem“ Studienfach gibt es bei der Zentralen Studienberatung oder unter
→ www.studienangebot.rub.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr

Prof. Dr. Axel Schölmerich

Rektor der Ruhr-Universität Bochum

UNILUFT SCHNUPPERN

Das Veranstaltungsangebot an der RUB ist riesig. Wir haben Ihnen auf den folgenden Seiten die Lehrveranstaltungen für jedes Studienfach zusammengestellt, die besonders für Schüler interessant sind. Bitte beachten Sie, dass die Uhren an der Universität im wahrsten Sinne des Wortes ein wenig anders ticken: Eine Veranstaltung, die von **12 bis 14 Uhr** angekündigt ist, beginnt um **12.15 Uhr** und endet um **13.45 Uhr**. Wundern Sie sich also nicht, wenn um **12 Uhr** noch kein Student im Hörsaal ist!

Außerdem kann es manchmal vorkommen, dass eine Veranstaltung kurzfristig ausfällt oder verlegt wird. Schauen Sie in diesem Fall unter → www.rub.de/zsb/vorlesungen nach einer anderen Veranstaltung.

Die **Raumbezeichnungen** sind auf den ersten Blick ein wenig unübersichtlich; der Campusplan auf Seite 34 hilft Ihnen aber dabei, sich zurecht zu finden. Die **Buchstaben** zeigen an, in welchem **Gebäude** die Veranstaltung stattfindet. Die **Ziffern** geben die **Etage und die Raumnummer im Gebäude** an, dort sind alle Räume auch ausgeschildert. Scheuen Sie nicht nach dem Weg zu fragen, die Studierenden auf dem Campus helfen Ihnen gerne weiter.

ZUM SCHLUSS NOCH EIN WICHTIGER HINWEIS:

Die Vorlesungszeit beginnt am **8.10.2018** und endet am **1.2.2019**.

ERSTER ÜBERBLICK STUDIENFÄCHER AN DER RUB (Bachelor, Staatsexamen, kirchliches Examen)

Studienanfänger können bei uns aus einem Angebot von über 50 Bachelor-Studienfächern und drei Studiengängen, die mit dem Staatsexamen oder dem kirchlichem Examen enden (Jura, Medizin und Theologie) wählen. In der Tabelle finden Sie eine Übersicht über unser Angebot. Die Abkürzungen bzw. Kennzeichnungen in der Tabelle bedeuten folgendes:

BACHELOR 1-FACH:

Dieses Fach können Sie eigenständig ohne weitere Fächerkombination studieren.

BACHELOR 2-FÄCHER:

Diese Fächer müssen in Kombination mit einem anderen Fach (ebenfalls aus der Liste der Bachelor 2-Fächer) studiert werden.

LEHRAMT (LA):

Wenn Sie später als Lehrer an einer Gesamtschule oder an einem Gymnasium arbeiten möchten, können Sie bei uns aus diesem Fächerangebot wählen. Eine Übersicht über die Kombinationsmöglichkeiten finden Sie unter www.rub.de/zsb/lehramt_faecher

MAGISTER THEOLOGIAE: Kirchliches Examen

W: Diese Studienfächer beginnen im Wintersemester (in der Regel Mitte Oktober).

S: Diese Studienfächer beginnen im Sommersemester (in der Regel Anfang April).

Studienfach	Abschluss	Lehramt (LA)	Beginn	Weitere Informationen
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft	Bachelor-2-Fächer		W und S	Seite 8
Angewandte Informatik	Bachelor-1-Fach		W	Seite 9
Anglistik/Amerikanistik	Bachelor-2-Fächer	LA	W und S	Seite 10
Archäologische Wissenschaften	Bachelor-1-Fach oder Bachelor-2-Fächer		W und S	Seite 11
Bauingenieurwesen	Bachelor-1-Fach		W	Seite 12
Biochemie	Bachelor-1-Fach		W	Seite 13
Biologie	Bachelor-1-Fach oder Bachelor-2-Fächer	LA	W	Seite 14
Chemie	Bachelor-1-Fach oder Bachelor-2-Fächer	LA	W	Seite 15
Elektrotechnik und Informationstechnik	Bachelor-1-Fach		W	Seite 16
Erziehungswissenschaft	Bachelor-2-Fächer	LA	W und S	Seite 17
Evangelische Theologie	Bachelor-2-Fächer oder Magister Theologiae	LA	W und S	Seite 18
Geographie	Bachelor-1-Fach oder Bachelor-2-Fächer	LA	W	Seite 19
Geowissenschaften	Bachelor-1-Fach		W	Seite 20
Germanistik	Bachelor-2-Fächer	LA	W und S	Seite 21
Geschichte	Bachelor-2-Fächer	LA	W und S	Seite 22
IT-Sicherheit/Informationstechnik	Bachelor-1-Fach		W	Seite 23

Studienfach	Abschluss	Lehramt (LA)	Beginn	Weitere Informationen
Japanologie	Bachelor-2-Fächer	LA	W und S	Seite 24
Katholische Theologie	Bachelor-2-Fächer oder Magister Theologiae	LA	W und S	Seite 25
Klassische Philologie	Bachelor-2-Fächer	LA	W und S	Seite 26
Koreanistik	Bachelor-2-Fächer		W und S	Seite 27
Kultur, Individuum und Gesellschaft	Bachelor-2-Fächer		W und S	Seite 28
Kunstgeschichte	Bachelor-2-Fächer		W und S	Seite 29
Linguistik	Bachelor-2-Fächer		W	Seite 30
Management and Economics (WiWi)	Bachelor-1-Fach		W und S	Seite 31
Maschinenbau	Bachelor-1-Fach		W	Seite 32
Mathematik	Bachelor-1-Fach oder Bachelor-2-Fächer	LA	W	Seite 37
Medienwissenschaft	Bachelor-2-Fächer		W	Seite 38
Medizin	Staatsexamen		W	Seite 39
Nationales und Europäisches Wirtschaftsrecht	Bachelor-1-Fach		W	Seite 40
Orientalistik/Islamwissenschaft	Bachelor-2-Fächer		W und S	Seite 41
Philosophie	Bachelor-2-Fächer	LA	W und S	Seite 42
Physik	Bachelor-1-Fach oder Bachelor-2-Fächer	LA	W	Seite 43
Politik, Wirtschaft und Gesellschaft	Bachelor-2-Fächer	LA	W und S	Seite 44
Psychologie	Bachelor-1-Fach		W	Seite 45
Rechtswissenschaft/Jura	Staatsexamen		W und S	Seite 46
Religionswissenschaft	Bachelor-2-Fächer		W und S	Seite 47

Studienfach	Abschluss	Lehramt (LA)	Beginn	Weitere Informationen
Romanische Philologie	Bachelor-2-Fächer		W und S	Seite 48
Romanische Philologie Französisch	Bachelor-2-Fächer	LA	W und S	Seite 49
Romanische Philologie Italienisch	Bachelor-2-Fächer	LA	W und S	Seite 50
Romanische Philologie Spanisch	Bachelor-2-Fächer	LA	W und S	Seite 51
Russische Kultur	Bachelor-2-Fächer		W und S	Seite 52
Sales Engineering and Product Management	Bachelor-1-Fach		W	Seite 53
Sinologie	Bachelor-2-Fächer	LA	W und S	Seite 54
Slavische Philologie	Bachelor-2-Fächer	LA	W und S	Seite 55
Sozialwissenschaft	Bachelor-1-Fach		W und S	Seite 56
Sportwissenschaft	Bachelor-1-Fach oder Bachelor-2-Fächer	LA	W und S	Seite 57
Theaterwissenschaft	Bachelor-2-Fächer		W	Seite 58
Umwelttechnik und Ressourcenmanagement	Bachelor-1-Fach		W	Seite 59
Wirtschaft und Politik Ostasiens	Bachelor-1-Fach		W und S	Seite 60
Wirtschaftspsychologie	Bachelor-1-Fach		W	Seite 61
Wirtschaftswissenschaft, Schwerpunkt BWL	Bachelor-2-Fächer		W und S	Seite 62
Wirtschaftswissenschaft, Schwerpunkt VWL	Bachelor-2-Fächer		W und S	Seite 63

Campusplan/Lageplan	Seite 34
Wie geht es weiter?	Seite 65
Was gibt es sonst noch an der Universität zu sehen?	Seite 67
Impressum	Seite 68

ALLGEMEINE UND VERGLEICHENDE LITERATURWISSENSCHAFT

VERANSTALTUNGEN

- Pygmalion, Do 16 – 18 Uhr, GABF 04/411 (Dahms)
- Paul Celan. Einführung in Leben und Werk, Di 12 – 14 Uhr, HGB 10 (Goßens)
- Geschichte der Vergleichenden Literaturwissenschaft in Programmtexten, Do 10 – 12 Uhr, HGB 30 (Zelle)
- Das Genie. Konzept und literarische Darstellung, Di 14 – 16 Uhr, GABF 04/411 (Eggers)

STUDIENFACHBERATUNG

PD Dr. Peter Goßens, Raum GB 3/58, Telefon: 0234-32-22564, E-Mail: peter.gossens@rub.de

FACHSCHAFT

Komparatistik, Raum GB 3/136, Telefon: 0234-32-28564, E-Mail: fr-komparatistik@rub.de,
Homepage: fsr-komparatistik.jimdo.com

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Was ist Weltliteratur?
- Warum sind die Dramen der griechischen Antike auch heute noch wichtig?
- In welcher Beziehung stehen Literatur und andere Medien?
- Warum und wie werden literarische Werke übersetzt?
- Wie entwickeln sich literarische Themen?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in den Medien
- im Verlagswesen
- in der Werbung
- in der Öffentlichkeitsarbeit
- in Archiven und Bibliotheken

ANGEWANDTE INFORMATIK

VERANSTALTUNGEN

- Höhere Mathematik 1, Di 12–14 Uhr, HZO 70 und Do 14–16 Uhr , HZO 50 (Kacso)
- Informatik 1, Mi, 12 – 14 Uhr, HZO 10 (Glasmachers)
- Statistik 2, Mo, 14 – 16 Uhr, HZO 20 (Pape)
- Wirtschaftlichkeitsanalyse, Mo, 9 – 12 Uhr, HMA 20 (Wischermann)

STUDIENFACHBERATUNG

Studienfachberatung Angewandte Informatik, Raum NB 02/72, Telefon: 0234-32-27685,
E-Mail: studienberatung-ai@rub.de

FACHSCHAFT

Angewandte Informatik, Raum NB 1/75, Telefon: 0234-32-23444, E-Mail: fsrai@rub.de,
Homepage: <https://blog.ai-rub.de>

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie wird Software systematisch erstellt?
- Wie können Probleme verschiedener Anwendungsbereiche mit Methoden und Verfahren der Informatik gelöst werden?
- Welche Ressourcen werden benötigt, um bestimmte Aufgaben vom Computer lösen zu lassen?
- Welche Problemstellungen sind durch eine Maschine in angemessener Zeit nicht lösbar?
- Wie lassen sich Softwareprojekte planen, steuern und kontrollieren?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in der Softwareentwicklung
- in der Systementwicklung
- in der IT-Beratung
- in der IT-Weiterbildung

ANGLISTIK/AMERIKANISTIK

VERANSTALTUNGEN

- Shakespeare's Comedies, Do 12 – 14 Uhr, HGA 10 (Weidle)
- Restoration Culture, Di 14 – 16 Uhr, HGB 10 (Pankratz)
- US Literatures and Cultures: From the Beginnings to the Civil War, Mo 14 – 16 Uhr, HGA 10 (Freitag)
- Sociolinguistics, Mo 12 – 14 Uhr, HGB 10 (Meierkord)
- The Literature of Sensibility, Do 8 – 10 Uhr, HGB 40 (Niederhoff)
- Literature of the Civil War, Mi 10 – 12 Uhr, GABF 04/413 (Pitetti)
- Chaucer: The Man and His Works, Di 12 – 14 Uhr, HZO 40 (Houwen)

STUDIENFACHBERATUNG

PD Dr. Monika Müller, Raum GB 5/141, Telefon: 0234-32-25066, E-Mail: fachberatungenglisch@rub.de

FACHSCHAFT

Anglistik, Raum GB 6/151, Telefon: 0234-32-25053, E-Mail: fr-anglistik@rub.de,
Homepage: franglistik.blogs.ruhr-uni-bochum.de

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Ist Shakespeare wichtig und wenn ja, warum?
- Warum lehnt Großbritannien den Euro ab?
- Welche unterschiedlichen Arten Englisch werden auf der Welt gesprochen und warum?
- Welchen Einfluss hatte „9/11“ auf die amerikanische Literatur?
- Was bedeutet der „American Dream“ heute?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- im Kulturmanagement
- in der Lehre
- in den Printmedien
- in der Öffentlichkeitsarbeit

ARCHÄOLOGISCHE WISSENSCHAFTEN

VERANSTALTUNGEN

- Archäologie der Frühbronzezeit zwischen Mittelmeerraum und Zentraleuropa, Do, 14 – 16 Uhr, Am Bergbaumuseum 31, Hörsaal (Stöllner)
- Neue Funde und Forschungen, Do 18 – 20 Uhr, Am Bergbaumuseum 31, Hörsaal (Song)
- Archäologische Wissenschaften, Do 12 – 14 Uhr, Am Bergbaumuseum 31, Hörsaal (Song)
- Zyklusvorlesung: Die mittlere römische Kaiserzeit, Fr 12 – 14 Uhr, Am Bergbaumuseum 31, Hörsaal (Albers)

STUDIENFACHBERATUNG

Prof. Dr. Wolfgang Ebel-Zepezauer, Am Bergbaumuseum 31/0.3.1b, Telefon: 0234-32-22545,
E-Mail: wolfgang.ebel@rub.de

FACHSCHAFT

Institut für Archäologische Wissenschaften, Am Bergbaumuseum 31, Raum 1.1.1b, Telefon: 0234-32-24677,
E-Mail: fs-archaeologie@rub.de, Homepage: <http://rub-fsr-arwi.de>

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Mit welchen wissenschaftlichen Methoden erschließt die Archäologie die materielle Hinterlassenschaft vergangener Kulturen?
- Wie können Objekte und Monumente vergangener Kulturen analysiert und kulturhistorisch eingeordnet werden?
- Welche Funktionen haben Objekte und Monumente in ihren jeweiligen Kulturen, und welche Rückschlüsse auf diese Kulturen und ihre Gesellschaften lassen sie zu?
- Wie werden vergangene Kulturen erforscht und analysiert?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- im Museum und Ausstellungswesen
- in der Bodendenkmalpflege
- in Medienanstalten und Verlagen
- in der Erwachsenenbildung und Touristik
- im Kulturmanagement

BAUINGENIEURWESEN

VERANSTALTUNGEN

- Mathematik I für Maschinenbauingenieure, Bauingenieure und Umwelttechnik und Ressourcenmanagement, Mi 14 – 16 Uhr, HZO 10 (Reineke)
- Mechanik A, Mo 10.15 – 11.45 Uhr, HZO 10 (Hackl)
- Bauphysik, Mi 14 – 16 Uhr, HIC (Willems)
- Allgemeine Chemie für Studierende der Geowissenschaften, der Biologie und der Physik, Do 14 – 16 Uhr, HZO 20 (Diverse Dozenten)

STUDIENFACHBERATUNG

Susanne Kentgens, Raum IC 02 /159, Telefon: 0234-32-22306, E-Mail: studienberatung-bi@rub.de

FACHSCHAFT

Bauingenieurwesen, Raum IC 03/165, Telefon: 0234-32-26022, E-Mail: fsr.bauing@rub.de,
Homepage: rub.de/fsr-bauing

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Was ist überhaupt Bauingenieurwesen?
- Welche Bauwerke müssen wie geplant und konstruiert werden?
- Welche Baustoffe sind sinnvoll im Bauingenieurwesen?
- Wie werden Straßen und Wege gebaut?
- Was passiert mit dem Wasser und der Umwelt?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in Bauunternehmen
- in Ingenieur- und Planungsbüros
- im öffentlichen Dienst

BIOCHEMIE

VERANSTALTUNGEN

- Physik I für Studierende der Biochemie, Chemie und Geowissenschaften, Di 9 – 10 Uhr, HNB (von Keudell)
- Allgemeine Chemie, Mi 8 – 9 Uhr & Do 8–9 Uhr & Fr 8–10 Uhr, HNC 10 (Diverse Dozenten)
- Einführung in die Biologie für Biochemiker I, Mo 13 – 15 Uhr, ND 5/99 (Diverse Dozenten)

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Ralf Trippe, Raum NC 6/167, Telefon: 0234-32-28240, E-Mail: ralf.trippe@rub.de

FACHSCHAFT

Chemie/Biochemie, Raum NC 03/34, Telefon: 0234-32-25287, E-Mail: frchemie@rub.de,
Homepage: rub.de/frchemie

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Was sind die molekularen Mechanismen der Krebsentstehung?
- Wie kommunizieren die Zellen eines Organismus miteinander?
- Welche Moleküle sind die molekularen Substrate von Lernen und Gedächtnisbildung?
- Welche molekularen Vorgänge führen zu Erbkrankheiten?
- Wie kann man die Funktion von Biomolekülen untersuchen?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- im Wissenschaftslektorat
- in wissenschaftsjournalistischen Bereichen
- in staatlichen Kontrollbehörden (z.B. Lebensmittelkontrolle)

BIOLOGIE

VERANSTALTUNGEN

- Grundlagen der Biochemie und Biophysik, Di 9 – 11 Uhr, HNC 10 (Gerwert)
- Grundlagen der Zoologie und Zellbiologie, Di 11 – 12 Uhr, HNC 10 (Diverse Dozenten)
- Grundlagen der Genetik und Mikrobiologie, Di 11 – 12 Uhr, HNC 20 (Diverse Dozenten)

STUDIENFACHBERATUNG

Studienfachberatung Biologie, Raum ND 03/132, Telefon: 0234-32-24457, E-Mail: studienberatung-bio@rub.de

FACHSCHAFT

Biologie, Raum ND 03/70, Telefon: 0234-32-23139, E-Mail: frbio@rub.de, Homepage: rub.de/frbio

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie funktionieren Proteine?
- Wie sind tierische und pflanzliche Zellen aufgebaut?
- Welche Rolle spielt die Biotechnologie für erneuerbare Energien?
- Wie entstehen Arten?
- Wie entstehen Krankheiten des Nervensystems?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in biotechnologischen Unternehmen
- in Unternehmen der Pharmabranche
- in Unternehmen der Medienbranche
- in Unternehmen der Lebensmittelbranche
- in Forschungseinrichtungen und Hochschulen
- in Behörden und Verbänden, Museen, zoologische Gärten
- in biologisch/medizinischen AnalySELaboratorien

CHEMIE

VERANSTALTUNGEN

- Allgemeine Chemie, Mi, 8 – 9 Uhr, HNC 10 (Diverse Dozenten)
- Theorie der chemischen Bindung, Do 11 – 13 Uhr, HNC 20 (Hättig)

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Rochus Schmid, Gebäude NC 2/69 Nord, Telefon: 0234-32-24166, E-Mail: Rochus.Schmid@rub.de

FACHSCHAFT

Chemie/Biochemie, Raum NC 03/34, Telefon: 0234-32-25287, E-Mail: frchemie@rub.de,
Homepage: rub.de/frchemie

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie können aus einer Handvoll Elementen so viele verschiedenartige Stoffe entstehen?
- Wie funktionieren die Prozesse des Lebens auf der kleinsten Ebene genau?
- Wie kann die Speicherung von Energie verbessert werden – ob im Auto oder im Handy?
- Wie entwickelt man ein neues Medikament?
- Wie findet man neue Materialien, die Kraftwerksturbinen oder Mikrochips effizienter machen?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in journalistischen Bereichen
- im Lektorat
- als Betriebschemiker, z.B. in der Produktkontrolle

ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIONSTECHNIK

VERANSTALTUNGEN

- Allgemeine Elektrotechnik I – Elektrische Netzwerke, Mo 8 – 10 Uhr, HID (Rolfes)
- Informatik 1 – Programmierung, Mi 12 – 14 Uhr, HZO 10 (Glasmachers)
- Elektronik 1 – Bauelemente, Do 12 – 14 Uhr, HZO 50 (Pohl)

STUDIENFACHBERATUNG

Studienberatung der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik, Telefon: 0234-32-25932, E-Mail: studienberatung@ei.rub.de

FACHSCHAFT

ETIT, Raum ID 1/405, Telefon: 0234-32-23806, E-Mail: fsr-et@lists.rub.de, Homepage: fsr-etits.rub.de

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie gewinnt und nutzt man die elektrische Energie?
- Wie können Prozesse und Anlagen automatisch gesteuert werden?
- Wie können Milliarden elektronischer Bauteile auf einen Quadratzentimeter gepackt werden, damit sie vordefinierte Funktionen ausführen können?
- Wie können Informationen repräsentiert, gespeichert, übertragen und verarbeitet werden?
- Wie können innovative Verfahren und Geräte entworfen und gebaut werden (z.B. Computertomographie, Smartphones, Hörgeräte)?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- als Ingenieur

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

VERANSTALTUNGEN

- Theorien der Sozialisation, Mi, 12 – 14 Uhr, HGA 20 (Thiersch)
- Lern – und Entwicklungstheorien, Mo, 8 – 10 Uhr, HGA 10 (Rummel)
- Theorien der Erziehung, Do, 14 – 16 Uhr, HGA 10 (Ricken)

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Ute Lange, Raum GA 1/133, Telefon: 0234-32-24982, E-Mail: ute.lange@rub.de

FACHSCHAFT

Erziehungswissenschaft, Raum GA 2/40, Telefon: 0234-32-22113, E-Mail: fr-ew@rub.de,
Homepage: ife.rub.de/fr-ew

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Was zeichnet die Phänomene Bildung, Erziehung und Sozialisation aus?
- Wie kann man sich ihnen multiperspektivisch und interdisziplinär nähern?
- Was zeigt sich bei einer historischen, psychologischen und internationalen Betrachtung dieser Phänomene?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- im Erwachsenen – und Weiterbildungsbereich
- in Personalabteilungen großer Unternehmen
- in öffentlichen Behörden, Wohlfahrtsverbänden, Stiftungen
- in nationalen und internationalen Bildungseinrichtungen und Organisationen
- in Bereichen der Museums – und Theaterpädagogik

EVANGELISCHE THEOLOGIE

VERANSTALTUNGEN

- Kirchen – und Theologiegeschichte I, Mi 10 – 12 Uhr, GABF 04/511 (Greschat)
- Einführung in das Neue Testament, Mi 8 – 10 Uhr, GA 03/142 (Wick)
- Christliche Lebensführung in der Moderne – Grundfragen theologischer Ethik, Di 12 – 14 Uhr, GABF 04/511 (Jähnichen)

STUDIENFACHBERATUNG

Studienberatung Evangelische Theologie siehe www.ev.rub.de/studium/studienberatung.de

FACHSCHAFT

Evangelische Theologie, Raum GA 8/159, Telefon: 0234-23-28503, E-Mail: fsr@ev-fsr.de, Homepage: ev-fsr.de

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie sind die Texte der Bibel entstanden und welche Bedeutung haben sie für Theologie und Kirche?
- Welche Bedeutung hat die Evangelische Theologie in Kirche und Gesellschaft?
- Was sind die Grundlagen des christlichen Glaubens?
- Wie kann man heute zentrale Ereignisse der Kirchen – und Religionsgeschichte deuten und verstehen?
- Wie können zentrale Inhalte der evangelischen Theologie eine praktische Gestalt bekommen?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- Das B.A. Studium bietet zunächst eine Grundlage für die Fortführung im Masterstudium mit vielfältigen Zielperspektiven, u. a. des Unterrichtens des Faches Evangelische Religion/Lehre im Rahmen des Master of Education.

GEOGRAPHIE

VERANSTALTUNGEN

- Einführung in die Geographie, Mo 16 – 18 Uhr, HIA (Zepp)
- Urbane Räume, Mi, 08 – 10 Uhr, HZO 70 (Feldhoff)
- Geomorphologie und Bodenkunde, Do 12 – 13 Uhr, HNC 10 (Marschner)
- Geomorphologie und Bodenkunde, Di 12 – 13 Uhr, HNC 10 (Kasielke)

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Dennis Edler, Raum NA 6/129, Telefon: 0234-32-23401, E-Mail: dennis.edler@rub.de

FACHSCHAFT

Geographie, Raum NA 01/175, Telefon: 0234-32-24526, E-Mail: fs-geographie@rub.de,
Homepage: frgeographie.rub.de

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Ist das Dreck, oder nennen wir es Boden?
- Welche Informationen sendet uns Mutter Erde?
- Was blüht denn da und warum eigentlich?
- Wie werden wir in 20 Jahren wohnen?
- Mensch und Umwelt – geht das gut?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in der Stadtplanung
- im Umweltschutz
- im Geodatenmanagement
- in der Immobilienentwicklung

GEOWISSENSCHAFTEN

VERANSTALTUNGEN

- Physik I für Studierende der Biochemie, Chemie und Geowissenschaften, Di 9 – 10 Uhr, HNB (von Keudell)
- Mechanik für Geowissenschaftler, Fr 10 – 13 Uhr, HZO 40 (Renner)
- Endogene Prozesse, Mi 12 – 14 Uhr, HIA (Harrington)
- Einführung in die Mineral – und Gesteinskunde, Mo 10 – 12 Uhr, IAFO 01/473 (Schertl)

STUDIENFACHBERATUNG

Thomas Fockenberg, Raum NA 04/656, Telefon: 0234-32-24392, E-Mail: thomas.fockenberg@rub.de

FACHSCHAFT

Geowissenschaften, Raum: NA 01/174, Telefon: 0234-32-24525, E-Mail: fsgeo@rub.de,
Homepage: rub.de/fsgeo

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Woher stammen die Rohstoffe für mein Smartphone?
- Wie sichere ich die Wasserversorgung auch in trockenen Regionen?
- Kann man die CO₂-Emission verringern?
- Lassen sich Vulkanausbrüche und Erdbeben vorhersagen?
- Werden wir in Zukunft alle Erdwärme nutzen können?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in Ingenieurbüros
- bei Wasserversorgern
- im Bereich der Rohstoffversorgung
- bei Behörden, Ämtern
- in der Energieversorgung

GERMANISTIK

VERANSTALTUNGEN

- Literatur des späten Mittelalters, Do 12 – 14 Uhr, HGB 10 (Bastert)
- Spracherwerb und Sprachelvolution: Wie kommt der Mensch zur Sprache?, Di 12 – 14 Uhr, HGB 30 (Struckmeier)
- Lyrik in der Moderne (2), Do 10 – 12 Uhr, HGB 40 (Schäfer)
- Semantik und Pragmatik, Do 8.30 – 10 Uhr, HGB 20 (Pittner)
- Rechtskämpfe 1800/1900/2000, Di 10 – 12 Uhr, HGB 20 (Gaderer)
- Der späte Goethe, Mi 10 – 12 Uhr, HGB 10 (Jeßing)
- Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht, Mo 14 – 16 Uhr, HGB 30 (Rothstein)
- Literatur und Medien im Deutschunterricht, Mi 8.30 – 10 Uhr, HGB 20 (Köhnen)

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Berndt Volkmann, Raum GB 4/37, Telefon: 0234-32-28563, E-Mail: berndt.h.volkmann@rub.de

FACHSCHAFT

Germanistik, Raum GB 3/136, Telefon: 0234-32-25098, E-Mail: fr-germanistik@rub.de,
Homepage: fs-germanistik.de

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie entwickelt und verändert sich die deutsche Sprache?
- Wie können deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters in ihren spezifischen kulturellen und medialen Kontexten analysiert und beschrieben werden?
- Wie können Erkenntnisse zielgruppenadäquat vermittelt werden, vor allem im Hinblick auf eine spätere Lehrtätigkeit?
- Wie können im Rahmen forschungsnahen Studierens eigenständige Projekte entwickelt und verfolgt werden?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- im Bereich Kultur
- in der Wirtschaft
- im Journalismus
- in der Verwaltung
- an der Schule

GESCHICHTE

VERANSTALTUNGEN

- Das Spätromische Reich: Von Ostrom zu Byzanz, Di, 14 – 16 Uhr, HZO 100 (Scholten)
- Religiöse Weltbilder im Vergleich, Mo 12 – 14 Uhr, HGA 20 (Linke)
- Das Osmanische Reich im „Zeitalter der Entdeckungen“ (15.-16. Jhd.), Mo 10 – 12 Uhr, HGA 30 (Koller)
- Technik – und Umweltgeschichte II: 1600 bis 1840, Fr 12 – 14 Uhr, HGA 30 (Maier)

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Iris Kwiatkowski, Raum GA 4/34, Telefon: 0234-32-22650, E-Mail: iris.kwiatkowski@rub.de

FACHSCHAFT

Geschichte, Raum GA 5/37, Telefon: 0234-32 -27896, E-Mail: fr-geschichte@rub.de,
Homepage: rub.de/fr-geschichte

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Woher wissen wir etwas von historischen Ereignissen?
- Warum ist die Ermordung Caesars im 21. Jahrhundert noch interessant?
- Wie sah der Alltag in einer mittelalterlichen Stadt aus?
- Wie haben sich Wirtschaft und Technik entwickelt?
- Wie war die Rolle der Frau in der Geschichte?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in klassischen geschichtsvermittelnden Bereichen (Museen, Archive, Gedenkstätten)
- im Bereich der Medien (Print, Rundfunk, Fernsehen)
- in Bibliotheken
- im Weiterbildungssektor
- in der Öffentlichkeitsarbeit

IT-SICHERHEIT/INFORMATIONSTECHNIK

VERANSTALTUNGEN

- Informatik 1 – Programmierung, Mi 12 – 14 Uhr, HZO 10 (Glasmachers)
- Netzsicherheit 1, Fr 12 – 14 Uhr, HID (Schwenk)
- Einführung in die Kryptographie 1, Do 12 – 14 Uhr, HID (Paar)

STUDIENFACHBERATUNG

Studienberatung der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik, Telefon: 0234-32-25932, E-Mail: studienberatung@ei.rub.de

FACHSCHAFT

ETIT, Raum ID 1/405, Telefon: 0234-32-23806, E-Mail: fsr-et@lists.rub.de, Homepage: fsr.et.rub.de

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie können Informationen repräsentiert, gespeichert, übertragen und verarbeitet werden?
- Wo liegen die Schwachstellen der Systeme (Internet, Computernetze, Handys, Autos, etc.) und wann sind Systeme angreifbar?
- Wie bleiben komplexe informationstechnische Systeme sicher bezüglich der vordefinierten Sicherheitsziele (Vertraulichkeit, Integrität, Authentizität, Anonymität)?
- Wie funktionieren die kryptographischen Verfahren (z.B. zur Verschlüsselung von Daten, digitale Signaturen) und wie werden diese Verfahren implementiert?
- Wie schützt man die Systeme gegen Hackerangriffe?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- als Ingenieur
- als Systementwickler
- als Security-Engineer
- als Datenschutzbeauftragter
- als Softwareentwickler

JAPANOLOGIE

VERANSTALTUNGEN

- Einführung in die japanische Geschichte und Sprachwissenschaft, Mo 16 – 18 Uhr, HGB 10 (Diverse Dozenten)

STUDIENFACHBERATUNG

André Podziński, AKAFÖ-Haus, Universitätsstr. 134, Raum 2.12, Telefon: 0234-32-26133,
E-Mail: studienberatung-japanologie@rub.de

FACHSCHAFT

Ostasienwissenschaften, Akafö-Gebäude, Universitätsstraße 134, Raum 2/30, Telefon: 0234-32-25033,
E-Mail: fsr-oaw@rub.de, Homepage: rub.de/fsr-oaw

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie wurde Japanisch vor 1000 und 500 Jahren gesprochen?
- Welche Ähnlichkeiten und Unterschiede gibt es zwischen Japanisch und anderen Sprachen?
- Welche Veränderungen hat die japanische Gesellschaft historisch durchlaufen?
- Wie gestaltete sich der Austausch zwischen Japan und anderen asiatischen Staaten historisch?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in der Kulturbranche
- in den Medien
- im Bereich Sprachunterricht
- als Übersetzer
- bei Firmen mit Japanbezug

KATHOLISCHE THEOLOGIE

VERANSTALTUNGEN

- Jesus, der Arzt – Zeichen und Wunder in den Evangelien, Mi 8.30 – 10 Uhr, GA 03/149 (Söding)
- Einleitung in das Neue Testament, Do 10 – 12 Uhr, GA 03/149 (Brünenberg-Bußwolder)
- Einführung in die Methoden des Neuen Testaments, Do 14 – 16 Uhr, GA 03/149 (Van den Heede)
- Geschichte der Alten Kirche I: Mission und Ausbreitung des Christentums. Der Primat des römischen Bischofs, Di 12 – 14 Uhr, GA 03/142 (Rist)
- Einführung in die Christologie und Gotteslehre, Mi 8 – 10 Uhr, HGA 20 (Diverse Dozenten)
- Die theologische Herausforderung der Religionskritik, Mo 14 – 16 Uhr, GABF 04/714 (Neuhaus)
- Kirche und/oder Reich Gottes, Mi 10 – 12 Uhr, GA 03/149 (Knapp)
- Einführung in die Bioethik in theologischer Perspektive, Mo 16 – 18 Uhr, GA 03/149 (Klöcker)
- Einführung in die Philosophie, Di 14 – 16 Uhr, GABF 04/354 (Göcke)
- Ich bin, der ich bin – Einführung in die Methoden der alttestamentlichen Exegese anhand von Exodus 3-4, Mo 16 – 18 Uhr, GA 6/134 (Diverse Dozenten)
- Religionsphilosophie, Do 8.30 – 10 Uhr, GA 03/149 (Jansen)

STUDIENFACHBERATUNG

Marcus Krick, Raum GA 7/29, Telefon: 0234-32-22606, E-Mail: bama-kath@rub.de

FACHSCHAFT

Katholische Theologie, Raum GA 6/40, Telefon: 0234-32-22255, E-Mail: fr-kath@rub.de,
Homepage: kath.rub.de/fsr

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Was sind die Grundlagen des christlichen Glaubens?
- Wie sind die Biblischen Texte entstanden und welche Bedeutung haben sie im Kontext von Kirche, Gesellschaft und Theologie?
- Welches sind entscheidende Daten bzw. Ereignisse der Kirchen – sowie Dogmengeschichte?
- Wie lässt sich Offenbarung vor dem Forum der Vernunft denken?
- Was sind Voraussetzungen, Chancen und Grenzen religiösen Lernens in Familie, Schule und Gemeinde?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in Arbeitsfeldern außerhalb der Gemeindepastoral
- als Religionslehrer/in (in Kombination mit dem M.Ed.)
- in kirchlichen Organisationen oder im Verlagswesen (in Kombination mit dem M.A.)

KLASSISCHE PHILOLOGIE

VERANSTALTUNGEN

- Vorlesung Prosa/(Griechisch/Latein/Komparatistik)/Sachübung Altertumskunde: Bestattung und Grab, Leichenrede und Trostbrief, Di 10 – 12 Uhr, HGB 40 (Klodt)
- Poesie (Griechisch / Komparatistik): Hellenistische Dichtung, Mi 10 – 12 Uhr, HGB 40 (Baumbach)
- Einführung in die Klassische Philologie, Mi 12 – 14 Uhr, GBCF 04/514 (Gutt)
- Vorlesung Prosa/Poesie (Latein): Kulturgeschichte des Lateinischen (750 v. Chr. – 1750 n. Chr.), Mi 12 – 14 Uhr, HGB 50 (Bloemendal)

STUDIENFACHBERATUNG

Studienberatung Klassische Philologie siehe www.rub.de/klass-phil/seminar2/bereiche_stb.htm

FACHSCHAFT

Klassische Philologie, Raum GB 2/147, Telefon: 0234-32-23894, E-Mail: fr-klassphil@rub.de,
Homepage: fr-ruhr-uni-bochum.de/fr-klassphil

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie können klassische Texte re – und dekodiert werden?
- Wie verlief die Rezeptionsgeschichte antiker Texte?
- Welcher Einfluss der Texte untereinander ist zu erkennen?
- Welche Ideen wurden (mit welchen sprachlichen Mitteln) ausgedrückt?
- Wie haben sich die klassischen Sprachen entwickelt und verändert?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- im Bibliotheks – und Archivwesen
- im musealen Bereich
- bei Rundfunk, Fernsehen, Printmedien

KOREANISTIK

VERANSTALTUNGEN

- Vormoderne koreanische Geschichte, Di 16 – 18 Uhr, HGB 40 (Würthner)
- Einführung in die koreanische Literaturgeschichte, Fr 10 – 12 Uhr, HGB 30 (Diverse Dozenten)

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Dennis Würthner, Akafö-Gebäude, Universitätsstraße 134, Raum 2/08, Telefon: 0234-32-22919,
E-Mail: dennis.wuerthner@rub.de

FACHSCHAFT

Ostasienswissenschaften, Akafö-Gebäude, Universitätsstraße 134, Raum 2/30, Telefon: 0234-32-25033,
E-Mail: fsr-oaw@rub.de, Homepage: rub.de/fsr-oaw

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie kann ich Korea durch die Beschäftigung mit originalsprachigen Dokumenten kennenlernen?
- Welche Stellung hat Korea innerhalb der ostasiatischen Geschichte?
- Wie ist die traditionelle und moderne Kultur Koreas im ostasiatischen bzw. globalen Kontext zu verstehen?
- Welches Koreabild besteht im Westen und wie hat sich dieses in den vergangenen 150 Jahren geändert?
- Welche politische Rolle spielen die beiden koreanischen Teilstaaten in Ostasien bzw. in der Welt?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in Kultureinrichtungen (z.B. Museen und Bibliotheken)
- im Bereich der Erwachsenenbildung
- im öffentlichen Dienst und in internationalen Organisationen
- in Unternehmen und Unternehmensberatungen mit Koreabezug
- im Bereich Medien (Journalismus, Unterhaltung, Verlagshäuser)

KULTUR, INDIVIDUUM UND GESELLSCHAFT

VERANSTALTUNGEN

- Einführung in die Sozialwissenschaft, Mi 14 – 16 Uhr, HGD 20 (Diverse Dozenten)
- Einführung in die Politikwissenschaft, Mi 16 – 18 Uhr, HGD 20 (Waas)
- Einführung in die Sozial – und Kulturpsychologie, Mo 16 – 18 Uhr, HGD 20 (Diverse Dozenten)
- Methoden der empirischen Sozialforschung, Mi 8.30 – 10 Uhr, HGD 20 (Schräpler)
- Sozialwissenschaftliche Statistik, Di 10 – 12Uhr, HGD 20, (Jeworutzki)
- Einführung in die Ethnologie, Di 14 – 16 Uhr, HGD 20 (Haller)
- Grundfragen und Hauptbegriffe der Soziologie, Mi 10 – 12 Uhr, HGD 20 (Pries)

STUDIENFACHBERATUNG

Gesine Ahlzweig, Raum GC 04/44, Telefon: 0234-32-22782, E-Mail: Sektion-Soziologie@rub.de

FACHSCHAFT

Sozialwissenschaft, Raum GC 04/150, Telefon: 0234-32-25418, E-Mail: fr-sowi-intern@lists.rub.de,
Homepage: sowi.rub.de/fsr

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- In welchem Verhältnis stehen Individuum und Gesellschaft?
- Was ist interkulturelle Kommunikation und Kompetenz?
- Wie verläuft sozialer, kultureller und politischer Wandel?
- Wie funktioniert sozialwissenschaftliche Forschung?
- Welche besonderen Perspektiven und Erklärungen bieten Soziologie und Politikwissenschaft, Sozialpsychologie und Sozialanthropologie?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in Bildungs – und Kultureinrichtungen
- im Bereich von Beratung, Training und Coaching
- in Politik und öffentlichem Sektor
- in der interkulturellen Arbeit

KUNSTGESCHICHTE

VERANSTALTUNGEN

- Venezianische Malerei (ca. 1400-1750). Gattungspluralität und Diskursivierungen, Mi 10 – 12 Uhr, HGA 30 (von Rosen)
- Vom Religionsersatz zur Weltsprache – Konzepte ästhetischer Sinnstiftung in der künstlerischen Moderne, Mi 16 – 18 Uhr, HGA 30 (Marchal)

STUDIENFACHBERATUNG

Studienberatung Kunstgeschichte, Raum GA 2/162, Telefon: 0234-32-24669,
E-Mail: studienberatung-kgi@rub.de

FACHSCHAFT

Kunstgeschichte, Raum GA 2/53, Telefon: 0234-32-24741, E-Mail: fachschaft-kunstgeschichte@rub.de,
Homepage: fsr-kugebo.bplaced.net

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Welches sind die Gegenstandsbereiche und Methoden des Faches?
- Wie kann ein Kunstwerk beschrieben, analysiert und kulturhistorisch eingeordnet werden?
- Wie wird Kunst als Kommunikationsmedium eingesetzt und welche Wirkung erzielt sie?
- Wie wird Kunst wahrgenommen und theoretisiert?
- Welche gesellschaftliche Funktion hat Kunst und welche Bedingungen der Produktion und der Verbreitung gibt es?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- im Museum und Ausstellungswesen
- in der Denkmalpflege und Stadtplanung
- im Kunsthandel und in Kunstvereinen
- in Medienanstalten und Verlagen
- in der Erwachsenenbildung und Touristik

LINGUISTIK

VERANSTALTUNGEN

- Einführung in die Syntax, Do 12 – 14 Uhr, HGB 20 (Dipper)
- Einführung in die Phonologie, Fr 8 – 10 Uhr, HGB 20 (Hoelter)
- Einführung in die Semantik, Mo 16 – 18 Uhr, HGB 20 (Klabunde)
- Linguistische Methoden 1, Do 10 – 12 Uhr, HGB 20 (Kiss)

STUDIENFACHBERATUNG

Anneli von Könemann, Raum GB 3/149, Telefon: 0234-32-28114, E-Mail: beratung@linguistics.rub.de

FACHSCHAFT

Linguistik, Raum GB 3/157, E-Mail: fachschaft@linguistics.rub.de, Homepage: fsrlinguistik.wordpress.com

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie funktioniert Sprache?
- Wie wird Sprache erlernt?
- Welche Unterschiede gibt es zwischen den Sprachen der Welt?
- Welche Gemeinsamkeiten haben sie?
- Wie können Computer natürliche Sprache verarbeiten?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in der Forschung und Wissenschaft
- in der IT-Branche
- in der Sprachtherapie
- im Sprachunterricht
- im Verlagswesen

MANAGEMENT AND ECONOMICS (BWL)

VERANSTALTUNGEN

- Mathematik für Ökonomen, Mo 8 – 10 Uhr, HZO 10 (Bischoff)
- Statistik I, Di 14 – 16 Uhr, HZO 20 (Hildebrandt)
- Grundlagen der Mikroökonomik, Mi 12 – 14 Uhr, Audimax der RUB (Riedel)
- Strategisches Management, Di 12 – 14 Uhr, Audimax der RUB (Diverse Dozenten)
- Märkte und Unternehmungen, Do 14 – 16 Uhr, Audimax der RUB (Winter)
- Einführung in das Rechnungswesen/Controlling, Mi 14–16 Uhr, GC 03/42 & Do 14–16 Uhr, HGA 30 (Diverse Dozenten)
- Grundlagen der Existenzgründung, Di 16–18 Uhr & Mi 14–15 Uhr, UFO 0/10 (Diverse Dozenten)
- Vorlesung und Übung Einführung in die VWL, Di 12–14 Uhr, HZO 30 (Werbeck)
- Einführung in das Marketing, Do 16–18 Uhr, HZO 70 (Diverse Dozenten)

STUDIENFACHBERATUNG

Michèle Lorraine Teufel, Raum GC 3/151, Telefon: 0234-32-22687, E-Mail: wiwi-studium@rub.de

FACHSCHAFT

WiWi, Raum GC 03/41, Telefon: 0234-32-27854, E-Mail: fsi@rub.de, Homepage: rub.de/fsi

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Welche Produkte sollten Unternehmen produzieren und zu welchem Preis sollten diese verkauft werden?
- Wie organisiert man in großen Unternehmen die Zusammenarbeit von Tausenden von Mitarbeitern?
- Welche Daten brauchen Führungskräfte, um Probleme schnell erkennen und lösen zu können?
- Worin liegen die Vorteile und Gefahren der Globalisierung?
- Wie kann man erfolgreiches Wirtschaften und Umweltschutz vereinbaren?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- als Steuerberater/Wirtschaftsprüfer
- in der Unternehmensberatung
- in der Politikberatung
- in der Wirtschaftsforschung

MASCHINENBAU

VERANSTALTUNGEN

- Werkstoffe I, Di 14–17 Uhr, HZO 10 (Laplanche)
- Grundlagen der Konstruktionstechnik I: Technische Darstellung und CAD, Di 12–14 Uhr, HZO 10 (Putzmann)
- Industrial Management, Do 8.30–10 Uhr, HZO 30 (Diverse Dozenten)

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Iris Bertozzi, Raum IC 02/177, Telefon: 0234-32-27265, E-Mail: ib-dekanat-mb@ruhr-uni-bochum.de

FACHSCHAFT

Maschinenbau, Raum IC 03/145, Telefon: 0234-32 -25545, E-Mail: fachschaftsrat.maschinenbau@rub.de,
Homepage: fsmb.rub.de

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

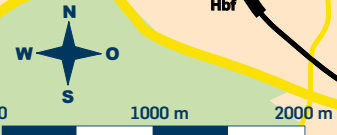
- Warum muss ich Benzin tanken und nicht Diesel?
- Warum wird Stahl so häufig verwendet?
- Warum hat mein Auto verschiedene Gänge?
- Warum sind alternative Energien so wichtig?
- Wieso kann die Polizei meine Geschwindigkeit messen?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- im Anlagenbau
- in der Konstruktion
- im Qualitätsmanagement
- in der Produktion
- im Energiemanagement



- RUB-Campus
- Frei-/Grünfläche
- Siedlungsfläche
- Autobahn
- Straße
- Bahntrasse
- U35 Campuslinie
- Autobahnausfahrt (19)
- Autobahnkreuz (44)



er & Chinesischer Garten / Beckmannshof
Sportwissenschaft)
23, 25, 27, 38, 40

- Soluventis GmbH, ZEFIR
Im Lottental 36, 38
- Versuchsanlage Lehrstuhl Wasserwirtschaft
Vor den Teichen 1
- Malakow-Turm - Medizinhistorische Sammlung
Marktstraße 258a
- Deutsch als Fremdsprache / inSTUDIES
Universitätsstraße 90, 90a
- Dezernat 4 Finanzmanagement
Ferdinandstraße 13
- Blue-Square
Bongardstraße 16-18
- IEE, N.N.
Unistraße 105

- N.N.
Industriestraße 38c
- Universitätsklinikum Bergmannsheil
- Knappschafts-Krankenhaus Bochum
- St. Josef - Hospital Bochum
- LWL - Universitätsklinik Bochum
- St. Elisabeth - Hospital Bochum

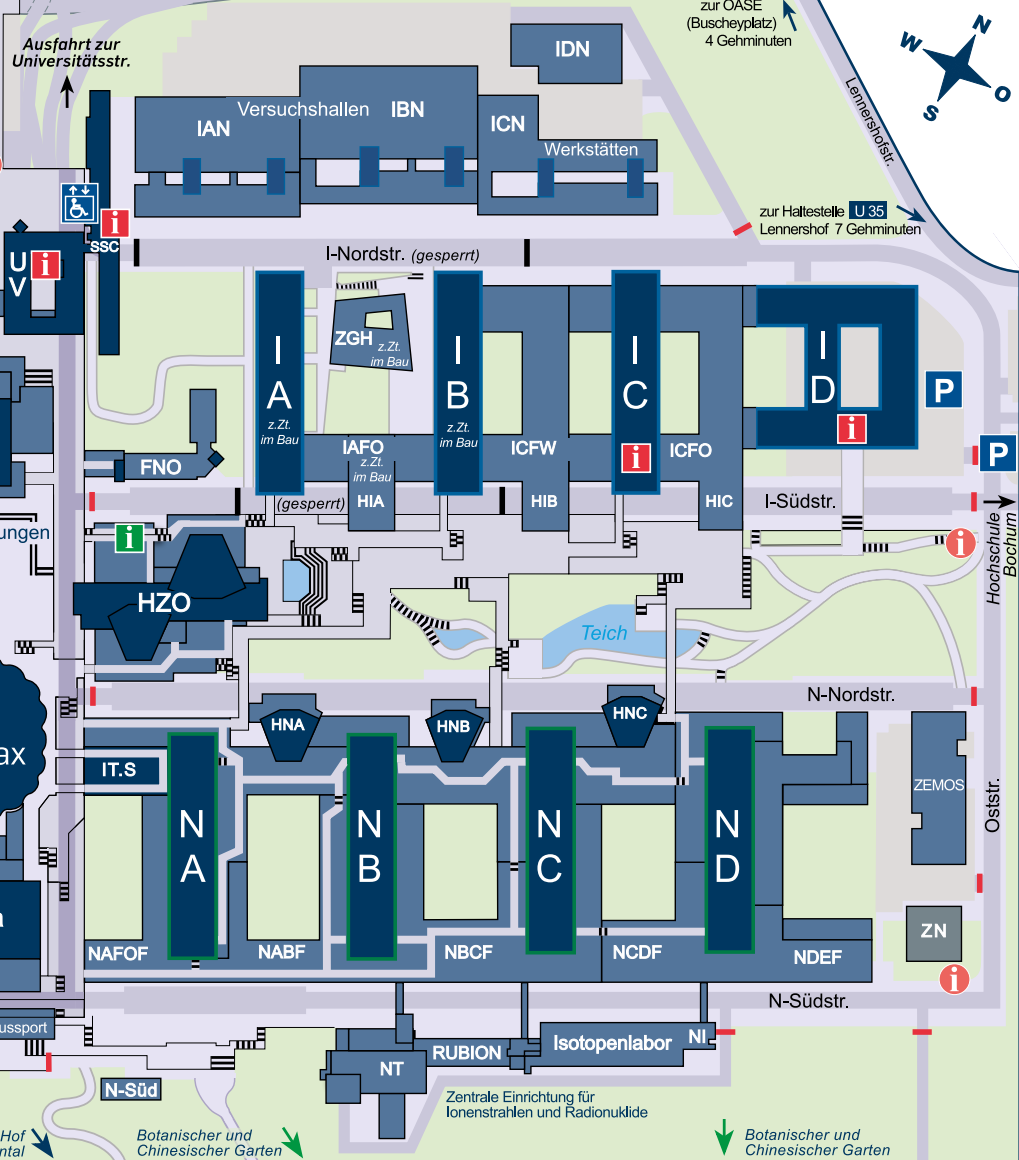
entrum für Mittelmeerstudien

CAMPUSPLAN

© 2017 Copyright/Bearbeitung: AG Geomatik - Geographisches Institut der RUB (M. Gießner, S. Steinert, W. Herzog), Aktualisierung: Dez. 5.11 (A. Langosch)



- BMZ** Biome
CASPO Camp
CC Camp
FNO Forum
HZO Hörsaal
MSZ Multi
MZ Musik
IT.S IT.S



SH Studierendenhaus
SSC Studierenden-Service-Center
TZR Technologiezentrum Ruhr
UB Universitätsbibliothek
UV Universitätsverwaltung
VC Vita Campus
VZ Veranstaltungszentrum
ZGH Zentrum für Grenzflächendominierte Höchstleistungswerkstoffe
ZN Zentrum für Neuroinformatik

SH Studierendenhaus
SSC Studierenden-Service-Center
TZR Technologiezentrum Ruhr
UB Universitätsbibliothek
UV Universitätsverwaltung
VC Vita Campus
VZ Veranstaltungszentrum
ZGH Zentrum für Grenzflächendominierte Höchstleistungswerkstoffe
ZN Zentrum für Neuroinformatik

Erläuterungen:
 GA, IA, MA, NA = Hauptgebäude der Gebäudereihen
 Leitfarben: Kontur gelb = G-Reihe; rot = M-Reihe;
 blau = I-Reihe; grün = N-Reihe
 GAFO = Flachbereich des Gebäudes GA (Beispiel)
 HIA = Hörsaal des Gebäudes IA (Beispiel)
 Erklärung (Beispiel): NA 1/128: Gebäude NA, Etage 1, Raum 128
 Anmerkung: Etage 1 = 1.Obergeschoss; Etage 01 = 1.Untergeschoss
 * nach unten über Aufzug oder Treppen zum Druckzentrum und
i **i** sowie **320, 370, 377**

Einrichtungen der RUB

© 2015 Copyright & Bearbeitung: AG Geomatik im Geographischen Institut der RUB (T. Blasche & W. Herzog); Aktualisierung: Dez. 5. (A. Langosch)



- 1 Archäologisches Institut
Am Bergbaumuseum 31
- 2 Hochschulsporthalle Westring
Westring 32
- 3 Bochumer Fenster
Massenbergstraße 9-13
- 4 Bibliothek des Ruhrgebiets
Clemensstraße 15/17
- 5 Situation Kunst, KUBUS
Nevelstraße 29
- 6 OASE
Buscheyplatz 3
- 7 Dezernat 6 Informations- & Kommunikationsdienste
Springorumallee 5

- 8 Internationales Gästehaus
Auf der Papenburg 14
- 9 Gebäude Sportwissenschaft
Gesundheitscampus 12
- 10 Sportanlagen
Marktstraße 189
- 11 Tagungshaus „Euro-Eck“ / Haus der Nationen
Spechtsweg 20
- 12 Uni-Bad Querenburg (Fak. Sportwissenschaft)
Hustadtring 157
- 13 Hegel-Archiv / Hochschulsport / Seminarräume
Overbergstraße 17, 19
- 14 Zentrum für angewandte Pastoralforschung
Bonifatiusstraße 21c

- 15 KiTa UniKids / Botanische
Im Lottental
- 16 Bootshalle Gibraltar (Fak.)
Overneystraße
- 17 Gästewohnungen
Auf dem Backenberg 21
- 18 Kindertagesstätte (Kitag)
Lennerhofstraße 64
- 19 Diverse Nutzer
Lennerhofstraße 21
- 20 LdV c³ Lab
Konrad-Zuse Straße 12
- 21 Universaal / RUB-IGM / Ze
Konrad-Zuse Straße 16

MATHEMATIK

VERANSTALTUNGEN

- Übungen zu Analysis I, Mo 12 – 14 Uhr, NC 6/99 (Diverse Dozenten)
- Vorlesung Analysis I, Do 10 – 12 Uhr, HIA (Abbondandolo)
- Übungen zu Lineare Algebra und Geometrie I, Mi 14 – 16 Uhr, IA 1/109 (Diverse Dozenten)
- Mathematik I für, Do 8 – 10 Uhr, HID (Lipinski)
- Lineare Algebra und Geometrie I, Di 10 – 12 Uhr & Fr 10 – 12 Uhr, HIA (Heinzner)

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Mario Lipinski, Raum NA 2/68, Telefon: 0234-32-23246, E-Mail: studienberatung-mathe@rub.de

FACHSCHAFT

Mathematik, Raum NA 2/58, Telefon: 0234-32-23465, E-Mail: matheberatung-fachschaft@lists.rub.de,
Homepage: rub.de/ffm/Fachschaft

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Warum sind bestimmte mathematische Aussagen wahr?
- Wie können mathematische Vermutungen bewiesen werden?
- Kann man eine mathematische Aussage noch weiter verallgemeinern?
- Wie genau definiert man eine mathematische Struktur (so viel Definition wie nötig, so wenig Definition wie möglich)?
- Wie können Vorgänge in der Natur oder technische Prozessabläufe mathematisch modelliert werden?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in der Versicherungswirtschaft
- in Banken
- in der IT-Branche, auch mit Kryptologie
- bei Unternehmensberatungen
- in der interdisziplinären Forschung, z.B. in der pharmazeutischen Industrie

MEDIENWISSENSCHAFT

VERANSTALTUNGEN

- Game Studies: An Introduction (in englischer Sprache), Do 14 – 16 Uhr, GA 1/153 (Feikens)
- Mediengeschichte und Medienästhetik, Mo 14 – 18 Uhr, GB 03/46 (Hoffmann)
- Theorie und Praxis der Medienentwicklungszusammenarbeit, Di 14 – 16 Uhr, GA 1/138 (Thomaß)
- Einführung in die Filmgeschichte: Odyssee und Brühwürfel, Mi 12 – 14 Uhr, GA 1/152 (Linseisen)
- Medical Drama, Fr 14 – 16 Uhr, GABF 04/255 (Schröder)

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Hilde Hoffmann, Raum GB 1/40, Telefon: 0234-32-27812, E-Mail: hilde.hoffmann@rub.de

FACHSCHAFT

Medienwissenschaft, Raum GA 2/39, Telefon: 0234-32-24719, E-Mail: fr-medien@rub.de,
Homepage: ifmlog.blogs.ruhr-uni-bochum.de/einrichtungen/fachschaftsrat

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Auf welche Weise wirken Medien mit an der Produktion von Bedeutung?
- Wie lassen sich die historischen, theoretischen, ästhetischen und technischen Dimensionen von Medien fassen?
- Welchen Anteil haben die Medien an der Geschichte und der Konstitution des Sozialen, des Kulturellen und des Wissens?
- Wie lässt sich das Wechselverhältnis von ästhetischen und gesellschaftlich-politischen Funktionen von Medien beschreiben?
- Welche Funktionen übernehmen Medien im Hinblick auf Repräsentation und Konstitution kultureller Identitäten?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in der Festivalarbeit
- Kinoprogrammgestaltung
- im Film/TV/Medienproduktion
- in der Medienwirtschaft (PR, Marketing, Vertrieb etc.)
- im Journalismus
- in der Wissenschaft

MEDIZIN

VERANSTALTUNGEN

- Biologie für Mediziner, Mo 8 – 10 Uhr & Mi 8 – 10 Uhr, HMA 10 (Diverse Dozenten)
- Anatomie I (Grundlagen der Anatomie und Embryologie), Mo 11 – 13 Uhr, HMA 10 (Diverse Dozenten)
- Chemie für Mediziner, Mo 10.15 – 11 Uhr & Di 8.15–9 Uhr & Mi 10.15–11 Uhr & Do 8.15 – 9 Uhr, HMA 10 (Diverse Dozenten)

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Dieter Klix, Gebäude, Raum: MA 0/50, Telefon: 0234-32-24964,
E-Mail: medizinstudium@rub.de

FACHSCHAFT

Medizin, Raum MA 0/301, Telefon: 0234-32-23950, E-Mail: fsmed@rub.de, Homepage: fsmed.rub.de

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie ist der menschliche Körper aufgebaut und wie funktioniert er?
- Wie gehe ich mit Patienten um, wie frage und untersuche ich?
- Wie erkenne ich Abweichungen vom Gesunden und stelle Diagnosen?
- Wie behandle ich Krankheiten?
- Wie entsteht wissenschaftlicher Fortschritt in der Medizin?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- als Arzt im Krankenhaus und in der ärztlichen Praxis
- in der Wissenschaft
- im Gesundheitsmanagement

NATIONALES UND EUROPÄISCHES WIRTSCHAFTSRECHT

VERANSTALTUNGEN

- Leider werden in diesem Semester keine Veranstaltungen angeboten

STUDIENFACHBERATUNG

Prof. Dr. Adelheid Puttler, Raum GC 8/145, Telefon: 0234-32-22 769, E-Mail: DFBS-Info@rub.de

FACHSCHAFT

Leider gibt es noch keinen Fachschaftsrat für diesen Studiengang.

BITTE INFORMIEREN SIE SICH UNTER

www.rub.de/lis-puttler/bachelor

ORIENTALISTIK/ISLAMWISSENSCHAFT

VERANSTALTUNGEN

- Kultur des islamischen Nahen Ostens: Orientierungswissen und Debatten, Di 14 – 16 Uhr, HGB 30 (Büssow)
- Die islamische Welt im „Zeitalter der Revolutionen“ (ca. 1775 -1850), Di 12 – 14 Uhr, HGA 30 (Reichmuth)

STUDIENFACHBERATUNG

Nils Berenbrink, GB 2/136, Telefon: 0234-32-25121, E-Mail: nils.berenbrink@rub.de

FACHSCHAFT

Orientalistik, Raum GB 2/133, Telefon: 0234-32-25124, E-Mail: fs-orient@rub.de,
Homepage: fs-orient.de/rs/kontakt

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie entstanden der Islam und der Koran?
- In welchem Verhältnis stehen Religion und Kultur im Islam?
- Welchen Einfluss hat der Islam auf Staat und Politik?
- Wie entwickelten sich Rationalität und Wissenschaften im Islam?
- Was bedeuten die orientalischen Literaturen für die Weltliteratur?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in Hochschulen
- in Forschungsinstituten
- in der Erwachsenenbildung
- in der Lehrerfortbildung
- im Journalismus
- bei politischen und kulturellen Stiftungen
- im öffentlichen Dienst, Bereich Integration

PHILOSOPHIE

VERANSTALTUNGEN

- Klassiker der modernen Sprachphilosophie, Mi, 12 – 14Uhr, GA 04/187 (Werning)

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Michael Anacker, Raum GA 3/142, Telefon: 0234-32-22725, E-Mail: Michael.Anacker@rub.de

FACHSCHAFT

Philosophie, Raum GA 3/36, Telefon: 0234-32 -24720, E-Mail: fr-philo@web.de, Homepage: fr-philo.rub.de

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Was kann ich wissen?
- Was soll ich tun?
- Was darf ich hoffen?
- Was ist der Mensch?
- Warum interessieren diese Fragen?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in der Wissenschaft
- in der Schule
- bei Verlagen und Medienanstalten als Autor

PHYSIK

VERANSTALTUNGEN

- Mathematische Methoden der Physik I, Di 8 – 10 Uhr, HZO 50 (Fichtner)
- Physik des Universums: Vom Urknall bis zur Supernova, Fr 14 – 16 Uhr, HZO 70 (Hüttemeister)
- Physik für Nicht-Physikerinnen und Nicht-Physiker, Do 10 – 12 Uhr, HNB (Cleve)
- Physik I (Mechanik, Wärmelehre), Mi 12 – 13 Uhr, HNB (Köhler)

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Dirk Meyer, Raum NBCF 04/598, Telefon: 0234-32-23198, E-Mail: d.meyer@rub.de

FACHSCHAFT

Physik, Raum NB 02/174, Telefon: 0234-32-23991, E-Mail: fachschaft@physik.rub.de,
Homepage: physik.rub.de/fakultaet/fachschaft

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Was sind Dunkle Materie und Dunkle Energie?
- Aus welchen Bausteinen besteht unsere Materie?
- Wie entwickeln sich Galaxien?
- Was zeichnet einen guten Physiklehrer bzw. eine gute Physiklehrerin aus?
- Wie kann Ultraschall einen Embryo sichtbar machen?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in Wissenschaftsbereichen
- bei Patentanwälten
- in der Medizinphysik
- in der Unternehmensberatung

POLITIK, WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

VERANSTALTUNGEN

- Einführung in die Sozialwissenschaft, Mi 14 – 16 Uhr, HGD 20 (Diverse Dozenten)
- Einführung in die Wirtschafts – und Sozialpolitik, Fr 10 – 12 Uhr, HGD 20 (Ott)
- Einführung in die Politikwissenschaft, Mi 16 – 18 Uhr, HGD 20 (Waas)
- Methoden der empirischen Sozialforschung, Mi 8.30 – 10 Uhr, HGD 20 (Schräpler)
- Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Do 12 – 14 Uhr, HGD 20 (Simonic)
- Grundfragen und Hauptbegriffe der Soziologie, Mi 10 – 12 Uhr, HGD 20 (Pries)
- Sozialwissenschaftliche Statistik, Di 10 – 12 Uhr, HGD 20 (Jeworutzki)

STUDIENFACHBERATUNG

Achim Henkel, Raum GC 04/306, Telefon: 0234-32-22474, E-Mail: achim.henkel@rub.de

FACHSCHAFT

Sozialwissenschaft, Raum GC 04/150, Telefon: 0234-32 -25418, E-Mail: fr-sowi-intern@lists.rub.de,
Homepage: www.sowi.rub.de/fsr

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie wirken Wirtschaft und Politik zusammen?
- Welche Rolle spielt die Arbeit?
- Was ist Globalisierung?
- Wie funktioniert sozialwissenschaftliche Forschung?
- Welche besonderen Perspektiven und Erklärungen bieten Ökonomie, Soziologie und Politikwissenschaft?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- im Management und in der Beratung von Organisationen
- in Politik und öffentlichem Sektor
- im Bildungsbereich
- als Lehrer an Gesamtschulen und Gymnasien

PSYCHOLOGIE

VERANSTALTUNGEN

- Sozialpsychologie II, Do 10 – 12 Uhr, HZO 40 (Rohmann)
- Lernen, Do 16 – 18 Uhr, HIA (Güntürkün)

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Andreas Utsch, Raum GAFO 04/261, Telefon: 0234-32-27895, E-Mail: andreas.utsch@rub.de

FACHSCHAFT

Psychologie, Raum GAFO 04/252, Telefon: 0234-32-24604, E-Mail: fs-psychologie@rub.de,
Homepage: rub.de/psy-dekanat/fachschaft

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Was ist Psychologie?
- Wie funktioniert unser Denken, Erleben und Verhalten?
- Wie lernen wir etwas?
- Was hält eine Gruppe zusammen?
- Wie funktioniert unser Gehirn?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in Unternehmen
- in Kliniken
- in Beratungsstellen
- in Gesundheitsämtern
- in Bildungseinrichtungen

RECHTSWISSENSCHAFT/JURA

VERANSTALTUNGEN

- Strafrecht Besonderer Teil (Vermögensdelikte), Mo 17 – 19 Uhr, Bochumer Fenster (Massenbergstraße 9) EG/17 (Eckstein)
- Strafrecht Allgemeiner Teil, Di 15.45 – 18 Uhr, Bochumer Fenster (Massenbergstraße 9) EG/22 und EG/17 (Eckstein)
- Grundlehren des Bürgerlichen Rechts I, Mi & Do, 8 – 11:15 Uhr, Bochumer Fenster (Massenbergstraße 9) EG/22 (Riesenhuber/Zimmermann)
- Staatsrecht I (Grundrechte), Mo, 14 – 16 Uhr, HGD 10 & Mi, 11.30 – 13 Uhr, Bochumer Fenster (Massenbergstraße 9) EG/22 (Cremer)
- Allgemeines Steuerrecht/ Einkommenssteuerrecht, Fr, 10 – 12 Uhr, 12 – 14 Uhr, GBCF 04/414 (Seer)
- Methodenlehre, Di, 14 – 15:30 Uhr, Bochumer Fenster (Massenbergstraße 9) EG/22 (Riesenhuber)
- Grundlehren des Bürgerlichen Rechts I, Mi, 8 – 11: 15 Uhr, Bochumer Fenster (Massenbergstraße 9) EG/22 (Riesenhuber)
- Öffentliches Recht für Nichtjuristen, Mi, 16 – 20 Uhr, GC 03/142 (Kaltenborn)
- Römische Rechtsgeschichte, Di 10 – 12 Uhr, HZO 10 (Klink)

STUDIENFACHBERATUNG

Daniel Musinsky, Gebäude, Raum: GC 6/59, Telefon: 0234-32-24950, E-Mail: Daniel.Musinsky@rub.de

FACHSCHAFT

Jura, Raum GC 7/34, Telefon: 0234-32-22767, E-Mail: kontakt@fs-jura.de, Homepage: fs-jura.de

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Was ist Recht?
- Gilt Recht immer und für jeden überall gleich auf der Welt?
- Wie unterscheiden sich Privatrecht, Strafrecht und öffentliches Recht?
- Wie werden Streitfälle in der Gesellschaft gelöst?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in der Justiz als Richter, Staatsanwalt oder Rechtsanwalt
- als Verwaltungsjurist
- als Verbandsjurist in nationalen und internationalen Verbänden und Organisationen
- in der Wirtschaft als Personalchef, Geschäftsführer, Referent
- als Wissenschaftler

RELIGIONSWISSENSCHAFT

VERANSTALTUNGEN

- Einführung in die Religionswissenschaft, Mo 10 – 12 Uhr, HGB 20 (Radermacher)
- Mittelalterliche Religionsgeschichte Vorderasiens und Europas, Mi, 16 – 18 Uhr, Universitätsstraße 90a 0/013 (Cuffel)
- Südasiatische Religionsgeschichte, Mi 12 – 14 Uhr, Universitätsstraße 90a 0/013 (Pons)
- Jainismus in Geschichte und Gegenwart, Di, 12 – 14 Uhr, Universitätsstraße 90a 3/306 (Krüger)
- Jüdische Religionsgeschichte, Mo 12 – 14 Uhr, Universitätsstraße 90a 3/306 (Mäder)
- Religionsgeschichte Islam, Di 16 – 18 Uhr, Universitätsstraße 90a 0/013 (Tezcan)

STUDIENFACHBERATUNG

Studienberatungskommission E-Mail: studienberatung-relwiss@rub.de

FACHSCHAFT

Religionswissenschaft, Universitätsstraße 90a, Raum 0.10 , Telefon: 0234-32-26490,
E-Mail: religionswiss.fachschaft@googlemail.com, Homepage: rub.de/fsr-relwiss

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie entstehen religiöse Texte?
- Wird Religion in der Moderne weniger wichtig?
- Welche Rolle spielt Religion im Migrationsprozess?
- Sind manche Religionen wirklich gefährlicher als andere?
- Was ist eigentlich Religion?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in der Politikberatung
- im Bildungsbereich
- im Bibliotheks-, Museums – und Archivbereich
- in Medien-, und Öffentlichkeitsarbeit
- in der Entwicklungshilfe

ROMANISCHE PHILOLOGIE

VERANSTALTUNGEN

- Einführung in die fremdsprachliche Literaturdidaktik / Grundlagen der Literaturdidaktik, Do 10 – 12 Uhr HGB 10 (Grünnagel)
- Latein in der Romania, sprachübergreifend, Fr 12 – 14Uhr, HGB 10 (Diverse Dozenten)

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Judith Kittler, Raum GB 7/137, Telefon: 0234-32-22629, E-Mail: judith.kittler@rub.de

FACHSCHAFT

Romanistik, Raum GB 7/33, Telefon: 0234-32-25041, E-Mail: fsr-romanistik@rub.de,
Homepage: rub.de/fsr-romanistik

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Welche romanischen Sprachen gibt es und wo werden sie gesprochen?
- Wie sehen die länderspezifischen Kulturräume aus?
- Welche Literatur muss ich gelesen haben?
- Welchen Einfluss hat das Studium der Romania auf meine Berufsmöglichkeiten?
- Wie bereite ich ein Studium im Ausland vor?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- im Kulturmanagement
- in der Lehre
- in den Printmedien
- in der Öffentlichkeitsarbeit

ROMANISCHE PHILOLOGIE FRANZÖSISCH

VERANSTALTUNGEN

- Latein in der Romania, sprachübergreifend, Fr 12 – 14Uhr, HGB 10 (Diverse Dozenten)
- Einführung in die Didaktik der französischen Sprache, Do 16 – 18 Uhr HGB 40 (Visser)
- Französische Sprachgeschichte I: von der Aufklärung bis zur Gegenwart, Fr 12 – 14 Uhr, HGB 30 (Visser)

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Judith Kittler, Raum GB 7/137, Telefon: 0234-32-22629, E-Mail: judith.kittler@rub.de

FACHSCHAFT

Romanistik, Raum GB 7/33, Telefon: 0234-32-25041, E-Mail: fsr-romanistik@rub.de,
Homepage: rub.de/fsr-romanistik

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Welche romanischen Sprachen gibt es und wo werden sie gesprochen?
- Wie sehen die länderspezifischen Kulturräume aus?
- Welche Literatur muss ich gelesen haben?
- Welchen Einfluss hat das Studium der Romania auf meine Berufsmöglichkeiten?
- Wie bereite ich ein Studium im Ausland vor?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- im Kulturmanagement
- in der Lehre
- in den Printmedien
- in der Öffentlichkeitsarbeit

ROMANISCHE PHILOGIE ITALIENISCH

VERANSTALTUNGEN

- Latein in der Romania, sprachübergreifend, Fr 12 – 14Uhr, HGB 10 (Diverse Dozenten)
- Einführung in die Didaktik der italienischen Sprache, Do 14 – 16 Uhr, HGB 40 (Visser)
- Geschichte der italienischen Literatur I, Do 14 – 16 Uhr, HGB 30 (Netting)

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Judith Kittler, Raum GB 7/137, Telefon: 0234-32-22629, E-Mail: judith.kittler@rub.de

FACHSCHAFT

Romanistik, Raum GB 7/33, Telefon: 0234-32-25041, E-Mail: fsr-romanistik@rub.de,
Homepage: rub.de/fsr-romanistik

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Welche romanischen Sprachen gibt es und wo werden sie gesprochen?
- Wie sehen die länderspezifischen Kulturräume aus?
- Welche Literaturen muss ich gelesen haben?
- Welchen Einfluss hat das Studium der Romania auf meine Berufsmöglichkeiten?
- Wie bereite ich ein Studium im Ausland vor?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- im Kulturmanagement
- in der Lehre
- in den Printmedien
- in der Öffentlichkeitsarbeit

ROMANISCHE PHILOLOGIE SPANISCH

VERANSTALTUNGEN

- Latein in der Romania, sprachübergreifend, Fr 12 – 14Uhr, HGB 10 (Diverse Dozenten)
- Einführung in die Didaktik der spanischen Sprache, Mi 10 – 12 Uhr, HGB 50 (Visser)
- Geschichte der spanischen Literatur I, Do 14 – 16 Uhr, HGB 10 (Arnscheidt)

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Judith Kittler, Raum GB 7/137, Telefon: 0234-32-22629, E-Mail: judith.kittler@rub.de

FACHSCHAFT

Romanistik, Raum GB 7/33, Telefon: 0234-32-25041, E-Mail: fsr-romanistik@rub.de,
Homepage: rub.de/fsr-romanistik

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Welche romanischen Sprachen gibt es und wo werden sie gesprochen?
- Wie sehen die länderspezifischen Kulturräume aus?
- Welche Literaturen muss ich gelesen haben?
- Welchen Einfluss hat das Studium der Romania auf meine Berufsmöglichkeiten?
- Wie bereite ich ein Studium im Ausland vor?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- im Kulturmanagement
- in der Lehre
- in den Printmedien
- in der Öffentlichkeitsarbeit

RUSSISCHE KULTUR

VERANSTALTUNGEN

- Einführung in die slavischen Sprachen und Kulturen: Interdisziplinäre Aspekte der slavistischen Sprachwissenschaft, Fr 10 – 12 Uhr, HGB 20 (Karl)
- Einführung in die slavischen Sprachen und Kulturen: Slavistische Literatur- und Kulturtheorie (Arbeitsgruppe Russistik), Di 12 – 14 Uhr, GB 03/49 (Zabirko)
- Einführung in die slavischen Sprachen und Kulturen, Slavistische Literatur- und Kulturtheorie (Arbeitsgruppe Polonistik), Di 12 – 14 Uhr, GB 03/46 (Lecke)

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Maria Brauckhoff, Raum GB 8/152, Telefon: 0234-32-23371, E-Mail: maria.brauckhoff@rub.de

FACHSCHAFT

Fachschaft Slavistik, Raum GB 8/55, Telefon: 0234-32-28357, E-Mail: fr-slavistik-bochum@rub.de
Homepage: slavbo.de

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Was ist das Besondere an der russischen Kultur im europäischen Kontext?
- Welche wichtigen Epochen und Umbrüche gab es in der russischen Kulturgeschichte ?
- Wie hängen Alltag, Politik, Kunst und Medien zusammen?
- Wie inszeniert sich die russische Kultur und wie wird sie wahrgenommen?
- Welche alternativen Kulturen konkurrieren mit der offiziellen russischen und sowjetischen Kultur?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in der Wissenschaft
- in der Schule
- in der Wirtschaft
- in den Medien
- in öffentlichen Institutionen

SALES ENGINEERING AND PRODUCT MANAGEMENT

VERANSTALTUNGEN

- Grundlagen der Konstruktionstechnik I: Technische Darstellung und CAD, Di 12 – 14 Uhr, HZO 10 (Putzmann)

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Luis Barrantes, Raum IC 02/81, Telefon: 0234-32-26481, E-Mail: luis.barrantes@ise.rub.de

FACHSCHAFT

SEPM, Raum IC 03/147, E-Mail: fsr@sepm.info, Homepage: sepm.info

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie kommt das Produkt zum Kunden?
- Wie erkläre ich technische Prozesse eines Produktes?
- Wie berechne ich Prozesse technischer Anlagen?
- Wie optimiere ich Präsentationen?
- Wie arbeite ich mit Kunden und Lieferanten zusammen?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- im technischen Vertrieb
- im Produktmanagement
- im Key Account Management
- im Einkauf
- in weiteren Managementpositionen in der Wirtschaft

SINOLOGIE

VERANSTALTUNGEN

- Einführung in die Sinologie, Mi 14 – 16 Uhr, HZO 100 (Diverse Dozenten)
- Einführung in die chinesische Philosophie, Do 12 – 14 Uhr, HGB 50 (Roetz)

STUDIENFACHBERATUNG

Thomas Crone, Gebäude: AKAFÖ-Haus OAW, Universitätsstr. 134, Raum 3.10, Telefon: 0234 / 32-22993,
E-Mail: thomas.crone@rub.de

FACHSCHAFT

Ostasienwissenschaften, Akafö-Gebäude, Universitätsstraße 134, Raum 2/30, Telefon: 0234-32-25033,
E-Mail: fsr-oaw@rub.de, Homepage: rub.de/fsr-oaw

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Welche Veränderungen hat die chinesische Gesellschaft historisch durchlaufen?
- Was versteht man unter Konfuzianismus?
- Wie funktionieren chinesische Gedichte?
- Wie wurde Chinesisch vor 1000, 2000 oder 3000 Jahren gesprochen?
- Welche traditionellen Elemente finden sich in der chinesischen Kultur der Gegenwart?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in Unternehmen und Unternehmensberatungen mit Chinabezug
- im Bereich Medien (Journalismus, Unterhaltung, Verlagshäuser)
- in Kultureinrichtungen (z.B. Museen und Bibliotheken)
- in Behörden und Non-Governmental-Organisations

SLAVISCHE PHILOLOGIE

VERANSTALTUNGEN

- Puschkin und Mickiewicz, Fr 10 – 12 Uhr, GB 03/49 (Lecke)
- Sergej Nurov und die Band „Leningrad“, Mi 16-18 Uhr, GB 8/160 (Brauckhoff)
- Einführung in die slavischen Sprachen und Kulturen: Interdisziplinäre Aspekte der slavistischen Sprachwissenschaft, Fr 10 – 12 Uhr, HGB 20 (Karl)
- Die slavischen Sprachen, Mi 10 – 12 Uhr, HGB 20 (Anstatt)

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Christina Clasmeier, Raum GB 8/147, Telefon: 0234-32-23387, E-Mail: christina.clasmeier@rub.de

FACHSCHAFT

Fachschaft Slavistik, Raum GB 8/55, Telefon: 0234-32-28357, E-Mail: fr-slavistik-bochum@rub.de,
Homepage: slavbo.de

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie erlernt man eine Sprache und erwirbt weitere?
- Wie wird Sprache im Gehirn verarbeitet?
- Wie haben sich slavische Literaturen und Kulturen entwickelt, und was passiert heutzutage in mittel(ost) europäischen Ländern?
- Was kennzeichnet slavische Sprachen und Kulturen?
- Was passiert, wenn Kinder mehrsprachig aufwachsen?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in der Wissenschaft
- in kulturellen Institutionen und Stiftungen
- im Medien – und Verlagsbereich als Lektoren und Lehrer
- im Bildungs – und Wohltätigkeitsbereich

SOZIALWISSENSCHAFT

VERANSTALTUNGEN

- Einführung in die Sozialwissenschaft, Mi 14 – 16 Uhr, HGD 20 (Diverse Dozenten)
- Einführung in die Politikwissenschaft, Mi 16 – 18 Uhr, HGD 20 (Waas)
- Einführung in die Sozial – und Kulturpsychologie, Mo 16 – 18 Uhr, HGD 20 (Diverse Dozenten)
- Methoden der empirischen Sozialforschung, Mi 8.30 – 10 Uhr, HGD 20 (Schräpler)
- Sozialwissenschaftliche Statistik, Di 10 – 12 Uhr, HGD 20 (Jeworutzki)
- Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Do 12 – 14 Uhr, HGD 20 (Simonic)
- Einführung in die Wirtschafts und Sozialpolitik, Fr 10 – 12 Uhr, HGD 20 (Ott)
- Grundfragen und Hauptbegriffe der Soziologie, Mi 10 – 12 Uhr, HGD 2010 (Pries)
- Einführung in die Ethnologie, Di 14 – 16 Uhr, HGD 20 (Haller)

STUDIENFACHBERATUNG

Jan Schedler, Raum GC 04/141, Telefon: 0234-32-27133, E-Mail: jan.schedler@rub.de

FACHSCHAFT

Sozialwissenschaft, Raum GC 04/150, Telefon: 0234-32-25418, E-Mail: fr-sowi-intern@lists.rub.de,
Homepage: sowi.rub.de/fsr

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Was hält die moderne Gesellschaft zusammen?
- Was ist Globalisierung?
- Wie unterscheiden sich Kulturen?
- Wie werden sozialwissenschaftliche Erkenntnisse gebildet und überprüft?
- Welche besonderen Perspektiven und Erklärungen bieten Ökonomie, Soziologie, Politikwissenschaft, Sozialpsychologie oder Sozialanthropologie?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- im Management und in der Beratung von Organisationen
- in Verwaltung und Politik
- in der Markt – und Meinungsforschung
- in Beratung, Marketing und Werbung
- im Bildungs – und Kulturbereich

SPORTWISSENSCHAFT

VERANSTALTUNGEN

- Sport aus soziologischer Perspektive, Do 16 – 18 Uhr, HZO 40 (Deitersen-Wieber)
- Rückschlag-Sport-Spiele am Beispiel Racket-Spiele mit Schwerpunkt Badminton, Mo 14 – 16 Uhr, CaSpo (Sporthalle unterhalb der Mensa) 2&3 (Fischer)
- Mannschafts-Sport-Spiele am Beispiel Basketball, Mo 12 – 14 Uhr, CaSpo (Sporthalle unterhalb der Mensa) 2&3 (Franke)
- Bewegungskultur und Sport in historischer Perspektive, Do 14 – 16 Uhr, SW EG/055 – SR 5 (Luh)
- Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik, Mo 14 – 16 Uhr, HMA & Außenanlagen (Osenberg)
- Sportmedizin, Mo 8 – 10 Uhr & Di 16 – 18 Uhr, HIB/HNC 10 (Diverse Dozenten)

STUDIENFACHBERATUNG

Christian Osenberg, Raum SW 2.015, Telefon: 0234-32-28772, E-Mail: christian.osenberg@rub.de

FACHSCHAFT

Sportwissenschaft, Raum SW E.083, Telefon: 0234-32-27906, E-Mail: sportfachschaft@rub.de,
Homepage: sportwissenschaft.rub.de/fachschaft

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Warum treiben die Menschen Sport?
- Wie lernen Kinder Skifahren?
- Was ist Muskelkater?
- Wie trainiert ein Spitzensportler?
- Wie organisiere ich ein Sportfest?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in Vereinen und Verbänden
- in der öffentlichen Sportverwaltung
- bei kommerziellen Sportbetrieben
- in Reha-Kliniken/Gesundheitszentren/Krankenkassen
- optional an Schulen

THEATERWISSENSCHAFT

VERANSTALTUNGEN

- Zugänge zum Theater der Antike, Di 10 – 12 Uhr, HGB 30 (Etzold & Hifß)
- Ringvorlesung: Theatertheorie, Mi 10 – 12 Uhr, SSC 2/119 (Schäfer)

STUDIENFACHBERATUNG

Moritz Hannemann, Raum GB 3/135, Telefon: 0234-32-28248, E-Mail: moritz.hannemann@rub.de

FACHSCHAFT

Theaterwissenschaft, Raum GB 2/143, Telefon: 0234-32-25081, E-Mail: fr-tw@rub.de, Homepage: fr-tw.de.tl

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Was ist Theater und wie ist es entstanden?
- Wie analysiere ich Inszenierungen?
- Wann handeln Menschen performativ?
- Welche Herausforderungen stellen sich dem Theater heute?
- Welche Rolle spielt Theater in der Geschichte?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in der Dramaturgie
- im Kulturmanagement
- in der freien Theaterszene
- in der Wissenschaft
- in der Presse

UMWELTECHNIK UND RESSOURCENMANAGEMENT

VERANSTALTUNGEN

- Ressourcenmanagement, Fr 8 – 10 Uhr, HZO 40 (Grünewald)
- Mathematik I für Maschinenbauingenieure, Bauingenieure und Umwelttechnik und Ressourcenmanagement, Mo 14 – 16 Uhr, HZO 10 (Reineke)
- Mechanik A, Mo 10 – 12 Uhr, HZO 10 (Hackl)

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Günter Ewert, Raum IC 3 / 121, Telefon: 0234-32-26400, E-Mail: ewert@fluidvt.rub.de

FACHSCHAFT

UTRM, Raum IC 03/163, E-Mail: fs-utrm@rub.de, Homepage: rub.de/fs-utrm

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Was gehört zum technischen Umweltschutz in seiner Gesamtheit und Vielfältigkeit?
- Wie ist die komplexe Einheit von Reinhaltung der Luft, Wasser und Boden lokal und global zu sehen?
- Womit beschäftigen sich solche Themenbereiche wie Wasser – und Deponietechnik, Abfallwirtschaft, Energie – und Verfahrenstechnik sowie ökologisches Bauen im Detail?
- Was sind Prinzipien des produktionsintegrierten Umweltschutzes?
- Wie sehen konkret die komplexen Zusammenhänge zwischen Ökologie und Ökonomie auf betriebswirtschaftlicher Ebene an umwelttechnischen Beispielen aus?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in der chemischen Industrie
- bei Energiebetrieben
- im Bereich Wassergewinnung/Wasseraufbereitung
- im Bereich Dienstleistung/Ingenieurbüros Umwelttechnik
- im öffentlichen Dienst/Umweltämter

WIRTSCHAFT UND POLITIK OSTASIENS

VERANSTALTUNGEN

- Religionen Ostasiens, Di 8 – 10 Uhr, UFO 01/07 (Plassen)
- Politische Geschichte Ostasiens, Do 12 – 14 Uhr, HGA 20 (Ommerborn)
- Mathematik für Ökonomen, Mo 12 – 14 Uhr, HZO 10 (Bischoff)
- Einführung in die Sinologie, Mi 14 – 16 Uhr, HZO 100 (Diverse Dozenten)
- Vorlesung Mathematik für Ökonomen, Mo 8 – 10 Uhr, HZO 10 (Bischoff)
- Einführung in die chinesische Philosophie, Do 12 – 14 Uhr, HGB 50 (Roetz)
- Einführung in die politischen Ideen und Theorien im traditionellen China und Japan, Do 16 – 18 Uhr, GA 03/140 (Ommerborn)

STUDIENFACHBERATUNG

Studienberatung Wirtschaft und Politik Ostasiens, Telefon: 0234-32-26449,

E-Mail: wpoastudienberatung@rub.de

FACHSCHAFT

Ostasienswissenschaften, Akafö-Gebäude, Universitätsstraße 134, Raum 2/30, Telefon: 0234-32-25033,

E-Mail: fsr-oaw@rub.de, Homepage: rub.de/fsr-oaw

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Was ist Politik Ostasiens?
- Was sind die Besonderheiten der politischen Systeme der Staaten in Ostasien?
- Wie verhalten sich Japan und Südkorea angesichts des Aufstiegs der Volksrepublik China?
- Wie haben sich die nationale und internationalen Politiken in Ostasien entwickelt, und was sind ihre Besonderheiten?
- Wie beeinflusst der kulturelle und gesellschaftliche Hintergrund Ostasiens die Politik?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in internationalen Organisationen
- in Nichtregierungsorganisationen (NGO)
- in Unternehmen mit Ostasienbezug

WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE

VERANSTALTUNGEN

siehe Psychologie

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Andreas Utsch, Raum GAFO 04/261, Telefon: 0234-32-27895, E-Mail: andreas.utsch@rub.de

FACHSCHAFT

Psychologie, Raum GAFO 04/252, Telefon: 0234-32-24604, E-Mail: fs-psychologie@rub.de,
Homepage: www.rub.de/psy-dekanat/fachschaft

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie findet man das richtige Personal?
- Wie motiviert man Mitarbeiter?
- Was ist eine gute Mitarbeiterführung?
- Was ist Organisationsentwicklung?
- Wie gestaltet man Arbeitsplätze?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in Unternehmensberatungen
- in der Personalentwicklung
- in der Organisationsentwicklung
- in der Erwachsenenbildung
- im Arbeits – und Gesundheitsschutz

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT, SCHWERPUNKT BWL

VERANSTALTUNGEN

siehe Management and Economics

STUDIENFACHBERATUNG

Michèle Lorraine Teufel, Raum GC 3/151, Telefon: 0234-32-22687, E-Mail: wiwi-studium@rub.de

FACHSCHAFT

WiWi, Raum GC 03/41, Telefon: 0234-32-27854, E-Mail: fsi@rub.de, Homepage: rub.de/fsi

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Welche Produkte sollten Unternehmen produzieren und zu welchem Preis sollten diese verkauft werden?
- Wie organisiert man in großen Unternehmen die Zusammenarbeit von Tausenden von Mitarbeitern?
- Welche Daten brauchen Führungskräfte, um Probleme schnell erkennen und lösen zu können?
- Wenn ein Unternehmen eine neue Fabrik bauen will, woher soll das Geld dafür kommen? – Verkauf von Aktien an der Börse, Bankkredit, oder...?
- Wie können Unternehmen ihre Produkte gegen Produktpiraterie schützen?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- als Steuerberater/Wirtschaftsprüfer
- in der Unternehmensberatung
- in der Unternehmensführung
- in der Unternehmensorganisation

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT, SCHWERPUNKT VWL

VERANSTALTUNGEN

siehe Management and Economics

STUDIENFACHBERATUNG

Michèle Lorraine Teufel, Raum GC 3/151, Telefon: 0234-32-22687, E-Mail: wiwi-studium@rub.de

FACHSCHAFT

WiWi, Raum GC 03/41, Telefon: 0234-32-27854, E-Mail: fsi@rub.de, Homepage: rub.de/fsi

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Worin liegen die Vorteile und Gefahren der Globalisierung?
- Wie kann man erfolgreiches Wirtschaften und Umweltschutz vereinbaren?
- Wie kann die Rente wirklich sicher gemacht werden?
- Sollte man eher Solarstrom, Windkraft oder andere Energiequellen staatlich fördern?
- Wie kann man ärmeren Ländern bei ihrer wirtschaftlichen Entwicklung am besten helfen?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in Ministerien
- in der öffentlichen Verwaltung
- bei internationalen Wirtschaftsorganisationen
- in der Politikberatung

WIE GEHT ES WEITER?

Für Ihre Fragen rund um die Wahl des richtigen Studienfachs sowie zum Thema Bewerbung und Zulassung steht Ihnen die Zentrale Studienberatung gerne zur Verfügung:

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

www.rub.de/zsb

Gebäude SSC Raum 1/105, Tel. 0234-32-22435, zsb@rub.de

Vereinbaren Sie ein persönliches Beratungsgespräch oder nutzen Sie die regelmäßigen Workshop- und Veranstaltungsangebote; die aktuellen Termine finden Sie unter www.rub.de/zsb

BEWERBUNG

Wenn Sie sich für ein Studium an der RUB bewerben möchten, benötigen Sie dafür die allgemeine Hochschulreife, das **Abitur**. Die Fachhochschulreife reicht nicht aus.

Die meisten Studiengänge sind zulassungsbeschränkt, d.h. Sie müssen sich für einen Studienplatz bewerben. Die **Bewerbung** erfolgt ausschließlich über ein **Online-Portal**, dort tragen Sie Ihre persönlichen Daten und Ihre Abiturnote ein und erfahren ca. 2 Wochen nach Ende der Bewerbungsfrist, ob Ihre Bewerbung erfolgreich war oder auf welchem Platz der Warteliste Sie stehen. Wir versenden keine Zulassungsbescheide per Post. Die **Bewerbungsfrist** für das Sommersemester ist der 15. Januar, für das Wintersemester der 15. Juli. Für einige Studiengänge gibt es eine zusätzliche Zulassungsprüfung oder Sie müssen vor dem Studium ein Praktikum absolvieren. Bitte informieren Sie sich frühzeitig unter www.rub.de/studienangebot über Ihr Wunschstudienfach und das Zulassungsverfahren.

ANSPRECHPARTNER WÄHREND DES BEWERBUNGSVERFAHRENS:

Zulassungsstelle

Bewerberhotline: 0234-32-26644

www.studium.rub.de

WAS GIBT ES SONST NOCH AN DER UNIVERSITÄT ZU SEHEN?

Sie sind auf dem Campus und haben noch ein wenig Zeit und Lust, die Umgebung zu erkunden?

Wir empfehlen Ihnen auf jeden Fall einen Besuch im Botanischen Garten. Dort können Sie über 15.000 Pflanzenarten entdecken, im Tropenhaus auch bei eisigen Außentemperaturen ins Schwitzen kommen und unseren Chinesischen Garten besichtigen.

Der Sport steht am Kemnader Stausee im Süden der Uni im Vordergrund. Der Hochschulsport bietet dort Surf-, Segel- und Ruderkurse an, viele Jogger nutzen die Wege an der Ruhr für eine Laufeinheit.

Ihren Hunger und Durst können Sie in der großen Hauptmensa oder in den vielen kleinen Cafeterien auf dem Gelände stillen. Einen Kaffee trinken Sie am besten im Q-West vor den Gebäuden der G-Reihe. Dort treffen Sie bei gutem Wetter auch die meisten Studierenden, die die Wiesenflächen nutzen, um zwischen den Vorlesungen ein wenig zu entspannen.

Nicht nur bei schlechtem Wetter lohnt sich ein Besuch der Kunstsammlungen unterhalb der Universitätsbibliothek. Sie beherbergen sowohl das bedeutendste Antikenmuseum des Ruhrgebiets als auch eine herausragende Sammlung von Gegenwartskunst.

Am Abend gibt es im Kulturcafé des AStA Konzerte, Lesungen oder Diskussionsrunden. Im Juni findet dort und auf vielen anderen Bühnen auf dem Campus unser Sommerfest statt. Besuchen Sie uns doch auch einmal zu dieser Veranstaltung und lernen Sie die Universität von einer ganz anderen Seite kennen.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Ruhr-Universität Bochum
Dezernat 8
Universitätsstraße 150

Telefon: 0234 32-23930
E-Mail: jungeuni@rub.de
Internet: www.rub.de/jungeuni
www.facebook.com/RUB

REDAKTION

Michaela Wurm, Annika Best, Selcan Başoğul

BILDNACHWEIS

Dezernat 8 Ruhr-Universität Bochum,
AG Geomatik im Geographischen Institut der Ruhr-Universität
(Melanie Gleißner, Silvia Steinert und Werner Herzog)

GESTALTUNG

Agentur der RUB

AUFLAGE

4.000 Stück

DRUCK

Druckzentrum Ruhr-Universität Bochum

BESTELLMÖGLICHKEITEN

Sie möchten gern weitere Exemplare des „Einblick“ bestellen?
Kein Problem! Auf Wunsch schicken wir Ihnen bis zu 100 Exemplare
kostenfrei zu.

Wenden Sie sich einfach per E-Mail an uns → jungeuni@rub.de

Oder füllen Sie das Bestellformular im Internet aus → www.rub.de/einblick

SPANNEND – VIELFÄLTIG – INFORMATIV

DAS ANGEBOT DER JUNGEN UNI

SCHÜLER.UNI BOCHUM

Schon vor dem Abi studieren – geht das? Na klar! In der SchülerUni können Sie bereits während der Schulzeit Lehrveranstaltungen an der Universität besuchen und in den meisten Kursen Leistungsnachweise erwerben, die auf das Studium angerechnet werden.

ALFRIED-KRUPP SCHÜLERLABOR

Enthalten handelsübliche Snacks, etwa Tortillas, genveränderten Mais – und wie lässt er sich nachweisen? Was macht eigentlich die Münze, die seit 3.000 Jahren unsere Kultur prägt, so erfolgreich? Die Antworten auf diese und zahlreiche weitere Fragen finden Sie im Alfred Krupp-Schülerlabor gemeinsam mit unseren Wissenschaftlern heraus.

DR. HANS RIEGEL-FACHPREISE

Sie haben Ihre Facharbeit in den Fächern Biologie, Chemie, Geographie, Mathematik, Informatik oder Physik geschrieben? Dann bewerben Sie sich für die Dr. Hans Riegel-Fachpreise und erhalten möglicherweise ein Preisgeld von bis zu 600 Euro.

FACHARBEITENBETREUUNG

Die Universitätsbibliothek (UB) gibt Tipps und Hilfe bei der Literaturrecherche – sowohl für Anfänger (Klasse 10) als auch für Fortgeschrittene (Klasse 11 und 12). Die Kurse sind die ideale Vorbereitung auf die Facharbeit.

MAIL-MENTORING PLUS

Sie möchten nach dem Abitur studieren – schwanken aber noch bei der Wahl des Fachs oder fragen sich, wie genau ein Studium aussieht? Auf die meisten Fragen wissen Studierende die richtige Antwort. Wir vermitteln Kontakte zu Studierenden, die ihre Insider-Infos gerne weitergeben.

WORKSHOPS DER ZENTRALEN

STUDIENBERATUNG

Was mache ich nach dem Abi? Was passt zu mir? Die Experten der Studienberatung unterstützen Schülerinnen und Schüler bei der Entscheidung, wie es nach der Schule weiter gehen soll.

(D)EIN BLICK IN DIE JURISTISCHE FAKULTÄT

Jura-Studierende geben Schülern einen exklusiven Einblick in ihren Studienalltag und besuchen gemeinsam mit ihnen Vorlesungen und Veranstaltungen.

SCHÜLERPRAKTIKA

Sie möchten schon einmal ein Labor in unserem Wunschstudiengang besuchen oder an einer Vorlesung teilnehmen? Bewerben Sie sich als Schülerpraktikant bei uns und testen Ihren Wunschstudiengang.

FRAG DOCH

Wie finanziere ich ein Studium? Wie bewerbe ich mich? Unsere Experten und Studierende beantworten diese und viele weitere Fragen gerne.

RUB GUIDES

Unsere RUB-Guides sind Studierende, die zu Ihnen in die Schule kommen und über Ihre Erfahrungen an der Universität berichten. Vielleicht gibt es eine Gelegenheit, die Guides auch einmal an Ihre Schule einzuladen?